

28.05.2009

## Diego zu Juve – oder doch nach Uelsen?

### Brasilianisches Flair im Waldbad-Stadion – U21 von Atlético Mineiro siegt 2:0



Von Timo Elikmann - Uelsen. Seit Wochen stand Bremens Zauberfußballer Diego aufgrund des Wechselpokers um seine Person deutschlandweit im öffentlichen Fokus. Juventus Turin, Bayern München – oder doch eher SV Olympia Uelsen? So mancher konnte am Dienstagabend beim Freundschaftsspiel von Olympia Uelsen gegen die U21 des brasilianischen Erstligisten Atlético Mineiro ins Träumen geraten: Diego, Breno, Alex oder Felipe lauteten die klangvollen Namen der südamerikanischen Nachwuchstalente, die beim Jubiläumsspiel zum 100-jährigen Vereinsbestehen von Olympia antraten und den Kick mit 2:0 (1:0) gewannen.

Und nicht nur die Namen sorgten für brasilianisches Flair: Den rund 500 Zuschauern wurde vor dem Spiel mit südamerikanischen Rhythmen eingeheizt und es wurden deutsche und brasilianische Nationalflaggen verteilt. Zudem zeigten sich die Samba-Kicker sehr kontaktfreudig, schrieben bereitwillig Autogramme und machten einen gut gelaunten Eindruck, wie Renan Ribeiro – brasilianischer U21-Nationaltorhüter – nach dem Spiel bestätigte: „Es ist eine große Sache für uns, hier in Deutschland zu spielen; es hat sehr großen Spaß gemacht.“

Gepaart wurde die brasilianische Atmosphäre in Uelsen mit typisch deutschen Traditionen, wie Wurst- und Pommesbude sowie Bierstand und Tombola. Diese deutsch-brasilianischen Gegensätze, die an diesem Abend wunderbar zusammen zu passen schienen, wurde bei der Mannschaftsbegrüßung noch verstärkt. Denn nachdem Mini- und F-Jugendsspieler von Olympia Uelsen die Teams aufs Feld begleitet hatten, wurde zunächst die brasilianische Nationalhymne und anschließend das Uelsener Vereinslied „Unser Herz schlägt für Olympia“ gespielt.

So herrschte bereits vor dem Anpfiff eine gute Stimmung auf der gefüllten Tribüne, der weder die recht mauen Anfangsminuten noch das nasskalte Wetter einen Abbruch taten. Hatte der Stadionsprecher vor dem Spiel noch gescherzt: „Zum Glück spielen wir nur zwei mal 40 Minuten, dann wird es nicht ganz so schlimm“, so merkten die Uelsener Zuschauer bald, dass Mineiro zwar technisch überlegen war, ihr Team aber kämpferisch durchaus gut mithalten konnte. Es entwickelte sich ein Spiel, in dem Atlético stets um Spielkontrolle und attraktiven Fußball bemüht war, es dabei jedoch nie vollends schaffte zu überzeugen. Dies mag zum Einen an den hohen Erwartungen der Zuschauer gelegen haben, zum großen Teil jedoch sicherlich auch an einer aufopferungsvoll kämpfenden Uelsener Mannschaft, die es den Brasilianern im ersten Durchgang sehr schwer machte zu glänzen. Einzig Spielmacher Breno und Stürmer Sabino sorgten für Höhepunkte: Der freigespielte Breno schob aus kurzer Distanz zum 1:0 ein (35.), Teamkollege Sabino zirkelte den Ball aus 20 Metern knapp am rechten Torgiebel vorbei. In der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte der Niedergrafschafter bei immer schlechter werdendem Wetter jedoch ein wenig nach, sodass Mineiro zu mehr Torchancen kam. Dass trotzdem nur ein weiteres Tor fiel (63.), verdankten die Uelsener Torwart Christoph Voet, der mit zahlreichen Glanztaten seine Mannschaft vor einem höheren Rückstand bewahrte.